



FR

SP60+ DES KANTONS FREIBURG

AKTUELL

CLICK
Mitglied
werden!

November 2018

Redaktion : Heinz Gilomen

Einladung

WIR sind die Wirtschaft!

***Diskussion mit Léo Tinguely, Juso
Einführung durch Heinz Gilomen, SP60+***

**Mittwoch, 21. November 2018 um 16.15 Uhr
im Restaurant de La Croix Verte in 1646 Echarlens**



Wie sieht die Wirtschaftspolitik der SP in der Zukunft aus? Welche Rolle spielt das Kapital - welche die Arbeit? Wie läuft das mit den Steuern? Und welche Aufgaben muss der Staat eigentlich übernehmen?

Wir diskutieren diese und ähnliche Fragen zusammen mit:

- **Léo Tinguely** von den JUSO Kanton Freiburg. Er präsentiert uns die Visionen aus der Sicht der jungen Linken.
- **Heinz Gilomen**, Präsident der SP60+ Kanton Freiburg. Er stellt das neue Wirtschaftskonzept der SP Schweiz vor.

**Wirtschaft verstehen und mitgestalten!
Kommt zahlreich nach Echarlens!**

Das HFR ist keine Privatbank!

An der SP60+ Veranstaltung vom 28. August mit Chantal Müller, Benoit Piller und Gaétan Zurkinden ergab die engagierte Diskussion folgende wichtige Stossrichtungen:

- Der Versuch, privatwirtschaftliche Modelle auf Institutionen des Service public - wie das HFR - anzuwenden, ist zu stoppen.
- Ein Wechsel des Personal-Status in Richtung Privatisierung kommt nicht in Frage
- Es sind endlich strategische Visionen für das HFR zu entwickeln, die das Wohl der Patienten in den Mittelpunkt stellen.

Danke allen Teilnehmenden!





Unternehmenssteuer:

«...wird von 19.86%
auf 13.72% gesenkt»

(Staatsrat des
Kantons Freiburg)



SV17 : Umverteilung von unten nach oben!

Der Freiburger Staatsrat ist uneinsichtig. Zwar haben die Stimmbürger bereits zweimal übertriebene Steuererleichterungen für die Unternehmen abgelehnt, er schlägt aber erneut massive Entlastungen und Privilegien vor.

Die jährlichen Einbussen betragen mind. 40 Mio. beim Kanton und 33 Mio. bei den Gemeinden. Erfahrungsgemäss bezahlen die Zeche die Staatsangestellten (Rentenkürzungen!) sowie die kleinen und mittleren Einkommen mit Gebührenerhöhungen und Leistungskürzungen.

Und die Dutzenden von Mios. wandern in die Taschen der Großaktionäre, die sie nur teilweise oder gar nicht versteuern müssen (Bankgeheimnis!)

Inakzeptabel!!



SP60+ fordert Ausbau der Sozialhilfe

Armut und prekäre Lebensbedingungen haben vorwiegend strukturelle Ursachen. An der Herbsttagung der SP60+ in Basel verabschiedete die SP60+ Schweiz deshalb einstimmig eine Resolution zum Ausbau der Sozialhilfe, die auch den Ärmsten dieser Gesellschaft ein würdiges Leben erlauben soll.

Sie verurteilt auch die verleumderischen Hetzkampagnen an die Adresse der Betroffenen, die nur das Schmarotzertum von Steuerhinterziehung und Steuervermeidung vertuschen sollen. Ein Schmarotzertum, das jährlich unserer Gesellschaft Steuern in der Höhe von Dutzenden Milliarden vorenthält.

Bezahlbaren Wohnraum für Alle!



Profitorientierung der Investoren treibt die Boden- und Immobilienpreise in astronomische Höhen. Bis weit in den Mittelstand sind denn auch die Wohnkosten kaum mehr tragbar.

In einer Resolution fordert die Herbsttagung der SP60+ ein verstärktes Engagement der öffentlichen Hand. Sie verlangt eine entschiedene Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus und unterstützt die entsprechende Initiative des Schweizerischen Mieterverbandes.

Mit einer aktiven Bodenpolitik soll zudem potentielles Bauland der Spekulation entzogen und im Baurecht günstig abgegeben werden. Ein besonderer Akzent ist auf die Förderung altersgerechter Wohnstrukturen für ältere Menschen zu legen.